Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
Zeman Bauelemente Produktionsgesellschaft mbH
zum 31.12.2025

## 1. Rahmenbedingungen

Im Verlauf des Jahres 2025 – wie auch in den Jahren seit der Übernahme – verzeichnete der Zeman Bauelemente Produktionsgesellschaft mbH (ZEBAU) ein bemerkenswertes Wachstum. Dieses wurde getragen von einer starken finanziellen Performance, insbesondere im Vertrieb, sowie einer kontinuierlichen operativen Exzellenz.

Durch die Übernahme durch Lincoln Electric Holdings, Inc. im Jahr 2021 sowie die fortschreitende Integration in den Gesamtkonzern konnten am Standort Scheifling wesentliche operative Verbesserungen erzielt werden. Insbesondere durch eine vorausschauende Lagerfertigung sowie den Ausbau der Standortkapazitäten konnten Lieferzeiten reduziert werden. Darüber hinaus ermöglicht die Konzernintegration den Zugriff auf Ressourcen anderer Niederlassungen, trägt zur Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region bei und unterstützt die nachhaltige Steigerung der Produktionskapazitäten.

Die gesteigerte Produktionsleistung sowie die Standardisierung von Komponenten führten – wie bereits im Vorjahr – zu erfreulichen Margen. Unsere Kunden haben volles Vertrauen in unsere Stärken wie Flexibilität in allen Bereichen, fundiertes technisches Know-how und unseren Kundensupport. Durch die gezielte Erweiterung unseres Teams konnten wir nicht nur den Umsatz steigern, sondern auch die Kundenbindung nachhaltig stärken. Die strategische Planung von Wartungsverträgen in Schlüsselregionen wie Indien, Japan, Australien und den USA trägt maßgeblich zur langfristigen Stärkung der Kundenbindung bei.

Dank des engagierten Zusammenspiels von ZEMAN und Lincoln Electric konnten im Jahr 2025 starke Margen erzielt werden. Sämtliche Aufträge und Installationen wurden termingerecht, in einwandfreier Qualität und ohne jegliche Vertragsstrafen abgeschlossen.

Unsere wichtigsten Absatzmärkte bleiben weiterhin die USA, Kanada, Japan sowie die APAC-Region. Durch die fortschreitende Integration in den Konzern konnten zudem neue, vielversprechende Märkte mit weiterem Wachstumspotenzial identifiziert werden. Unsere Arbeit genießt in den jeweiligen Ländern im Bereich der Produktionsautomatisierung hohe Anerkennung.

Weiters wurde unsere Präsenz in Australien und Japan verstärkt.

Die Tätigkeiten und Leistungen im Stahlbau entsprechen nach wie vor den hohen Qualitäts- und Terminanforderungen des Maschinenbaus.

Im Jahr 2025 konnten alle vier ISO-Zertifizierungen ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement), ISO 45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) sowie ISO 50001 (Energiemanagement) erfolgreich erneuert werden. Diese Zertifizierungen unterstreichen unser kontinuierliches Engagement für Qualität, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Effizienz.

Die Zahl der Mitarbeiter: innen wurde im Jahr 2025 nur minimal verändert. Neue Investitionen in den Standort ermöglichten es, die Lieferzeiten zu verkürzen, die Arbeitssicherheit zu verbessern und die Produktionsprozesse weiter zu optimieren. Durch diese Investitionen wurde es ermöglicht höhere Umsatzziele zu erreichen. Die Investition ermöglichten weitere Fertigungskapazitäten für mehrere Niederlassungen in Europa.

Durch gezielte Investitionen im Stahlbau konnte der Durchsatz erheblich gesteigert werden. Dadurch fungiert der Standort nun als zuverlässiger Lieferant für weitere Schwestergesellschaften innerhalb Europas. Es werden Niederlassungen in Frankreich und in Deutschland von unserem Stahlbau aus Scheifling beliefert diese Kapazitäten konnten im Jahr 2025 weiter ausgebaut und erhöht werden.

Der vorletzte Bauabschnitt im Stahlbau konnte trotz laufender Produktion und voll Auslastung annähernd fertiggestellt werden

## 2. Geschäftsverlauf (in € Tausend) und Finanzlage

| | 2025 | 2024 |
|---|---|---|
| **Jahresvergleich** | | |
| · **Betriebsergebnis** | **2725** | **8724** |
| · **Finanzergebnis** | **479** | **336** |
| · **Ergebnis vor Steuern** | **3204** | **9060** |
| · **Ergebnis nach Steuern** | **2531** | **6984** |

Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einer Bilanzsumme von TEUR 83 758 (Vorjahr: TEUR: 69 687) ab.

Das Eigenkapital konnte deutlich auf TEUR 25 514 gesteigert werden (Vorjahr: TEUR 22 983).

Die Eigenkapitalquote reduzierte sich leicht auf rund 30% (Vorjahr: 33%).

## 3. Leistungsprogramm des Unternehmens

Im Bereich des Stahlbaus beschäftigt sich ZEBAU mit dem Handel und der Herstellung von Stahlkonstruktionen für den Maschinen- und Anlagenbau.

Im Bereich des Maschinenbaus werden Anlagen für die Blech- und Stahlbearbeitung entwickelt und produziert. Ähnlich wie in den Vorjahren hat das Unternehmen die international wenig besetzte Nische des "vollautomatischer Zusammenbau und Verschweißen" ("fully automatic assembly and welding") von Stahlkonstruktionen erfolgreich weiterentwickelt. Ein besonderer Fokus liegt auf der kontinuierlichen Erweiterung der Produktlinie STEEL BEAM ASSEMBLER. Diese wird gezielt ergänzt durch vollautomatische Systeme wie die Schweißzelle SBW Terminator 760, SBW Duplex 1100mm, SPP Steel Plate Patroller sowie durch maßgeschneiderte technische Lösungen.

In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Kunden wurden neue Projekte initiiert, um auch in den kommenden Jahren innovative Produkte auf dem neuesten Stand der Technik anbieten zu können.

Diese Projekte wurden Ende 2025 ausgeliefert und sind nun im Testbetrieb bei unseren Kunden.

Permanente Softwareverbesserungen und äußerst effizient entwickelte "Features" werden erfolgreich an bestehende Kunden verkauft. Diese festigen den Technologievorsprung in der "stand-alone" Marktführerschaft, die Vormachtstellung im Bereich der "vollautomatischen Assemblierung und Ausschweißen von Stahlkonstruktionen“ der Firma ZEBAU für die nächsten Jahre.

Besonders nach dem Einstieg und der globalen Unterstützung von Lincoln Electrics Holding, Inc. seit dem 1. April 2021, soll die Unternehmensentwicklung noch schneller vorangetrieben werden, indem Technologien miteinander kombiniert werden, um das Produktportfolio noch weiter zu vergrößern.

Dies konnte bereits in den beiden Jahren 2022 und 2023 gezeigt werde. Weitere Investitionen in Entwicklungsprojekte werden das Produktportfolio erweitern und zukünftige zusätzliche Märkte erschließen. Neue Entwicklungen wie der SJA und der Einsatz von konzerninternem Schweißequipment ermöglichte es uns kostengünstiger Produkte zu erzeugen.

## 4. Beschaffung

Die Beschaffungspreise wurden im Jahr 2025 weiterhin stark durch die anhaltend hohe Inflation beeinflusst, die unmittelbar nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine einsetzte. Durch vorausschauende Planung und einer effizienten Beschaffungs- und Lagerstrategie konnten diese Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Trotz des volatilen Marktumfelds kam es zu keinen nennenswerten Preiserhöhungen bei unseren Einkäufen. Im gesamten Jahr 2025 traten keine wesentlichen Beschaffungsprobleme auf.

Durch den Führungswechsel in den USA und den am Anfang 2025 unklaren Zollthemen wurde der Markt beeinflusst, wir konnten jedoch durch gute Planung die Auswirkungen sehr geringhalten.

Dank der finanziellen Stärke der Muttergesellschaft konnte durch eine gezielte Erhöhung der Lagerbestände nicht nur die Lieferfähigkeit gesichert, sondern in vielen Fällen auch die Lieferzeiten deutlich verkürzt werden. Lagerbestand wurde im Jahr 2025 wieder minimiert.

## 5. Investments

Permanente Weiterentwicklungen und laufende Investitionen in Hard- u. Software, insbesondere für den STEEL BEAM ASSEMBLER, sowie in die Anschaffung neuer Werkzeuge sichern den technologischen Vorsprung. Darüber hinaus lag ein besonderer Fokus auf der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen.

Neue langfristige Entwicklungsprojekte wurden initiiert und konsequent ausgebaut, um den technologischen Marktvorsprung auch in den kommenden Jahren nachhaltig zu sichern.

Vier von 5 geplanten Ausbaustufen in der Stahlbau Niederlassung wurden bereits umgesetzt. Durch die Fertigstellung einer neuen Lackieranlage sowie die Investition in eine neue Sandstahlanlage konnte die Effizienz sowie der Durchsatz im Stahlbau erhöht werden. Weitere Investitionen im Maschinenbau – insbesondere die Vergrößerung des Lagers, der Ausbau von Arbeitsplätzen sowie gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit – ermöglichten die erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001.

## 6. Absatzlage

Die Vertriebsstrategie und Kompetenz der ZEBAU im Bereich Maschinenbau basieren im Wesentlichen auf der gezielten Akquise, Entwicklung und Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen. Die Slogans "share ideas - dare innovation" und "robotic applications starts with us" zeugen von unserer erfolgreichen "corporate identity". Diese Geschäftstätigkeiten verschaffen ZEBAU einzigartige Wettbewerbsvorteile und ermöglichen die Gewinnung exklusiver Aufträge. Sie bergen aber auch das Risiko die umfangreichen und langfristigen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen durch anhaltende Verkaufserfolge finanzieren zu müssen. Da wir in einem globalen Marktumfeld agieren, bestehen weiterhin unerschlossene Nischen und Märkte, bei deren Erschließung das Unternehmen auf die strategische Unterstützung von Lincoln Electric Holdings, Inc. angewiesen ist.

Unsere Maschinen wurden erfolgreich in mehreren Märkten verkauft. Unser Unternehmen unterstreicht auch 2025 deutlich den Anspruch eines "world market leaders" im Bereich "fully automated assembly and welding" von Stahlträgern mit Anschlussblechen. Unser internationales Vertriebsnetz basiert auf engen, persönlichen und vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Agenten und Distributoren. Dieses Netzwerk soll nicht nur erhalten bleiben, sondern gezielt weiter ausgebaut werden

Auch in Niedriglohnländern wächst das Interesse an hochwertiger Automatisierung, um Produktivität und Qualität zu steigern. Haupttreiber dieser Entwicklung ist der zunehmende Mangel an qualifizierten Schweißfachkräften.

Durch die verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Niederlassungen konnten zusätzliche potenzielle Märkte und neue Kundengruppen identifiziert werden.

## 7. Risikoanalyse

Eine starke Auftragslage deutet auf eine nachhaltig positive Entwicklung und Akzeptanz unserer Technologien auf den Weltmärkten hin. Aus heutiger Sicht verlief das Jahr 2025 positiv und ohne nennenswerte Bedenken, weder aus Konkurrenz- noch aus Technologiesicht oder aufgrund anderer externer Faktoren.

Docusign Envelope ID: 5902E658-0128-879E-803B-63B0A06DC2BA

## 8. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen führt Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten durch, um Marktchancen zu identifizieren, zu nutzen und die Marktführerschaft weiter auszubauen. Einerseits erfolgt dies im Maschinenbau (Entwicklung von vollautomatisierten Systemen) und andererseits im Softwarebereich (ua. Coding für Robots).

Sowohl neue Produkte als auch zentrale Produktkomponenten wurden gezielt weiterentwickelt, um unseren technologischen Vorsprung weiter auszubauen.

## 9. Sonstiges

Das Unternehmen befindet sich über ihre Tochtergesellschaften zu 100% im Besitz der Lincoln Electrics Holding, Inc./USA.

Die seit 2016, neben dem Standort in Scheifling betriebene Niederlassung in Wien (eingeschränkt auf die büromäßige Ausübung des Gewerbes), wurde mit Ende des Jahres 2025 geschlossen.

Scheifling, am 23.09.2026

Der Geschäftsführer




Jörg Müller